

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

13 (25.1.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265574](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265574)

Severisches Wochenblatt.

Mr. 13. Donnerstag, den 25. Januar 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

Im Monate Februar d. J. wird der Stadtbienner Franz zur Diensthotenkrankenkasse heben:

1. von jedem Diensthoten einen Beitrag von 10 Gs.,
2. von der Herrschaft für jeden ihrer Diensthoten einen Beitrag von 5 Gs.

Sever, 1872 Januar 20.

Stadtmagistrat.

v. **P a r t e n.**

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen

betreffend Zusammenberufung aller Derjenigen, welche dingliche Ansprüche an das von den Erben des weil. Maurermeisters Ahrend Hinrich Siedenburg zur Neuendermühlensreihe zu verkaufende, zum Nachlasse des weil. Ahrend Hinrich Siedenburg gehörige, zur Neuendermühlensreihe belegene Immobil c. p. zu haben vermeinen, wird zum dritten Kuffage des in den Proclamen vom 22. October v. J. näher beschriebenen Immobils Termin auf

den 26. Januar d. J.

Nachmittags 3 Uhr

in J. G. Frieße Wirthshause zur Hohenluft in Sever, 1872 Janr. 12.

Amtsgericht, Abth. III.

D r i v e r.

S. B.

A l b e r s.

Testaments-Eröffnung.

Das von dem kürzlich verstorbenen Landgebräucher Lübbe Hayen Lübben zum Rahrdum vor dem früheren Amte Ninsen am 30. October 1832 errichtete Testament soll am

Donnerstag, den 1. Februar d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

publicirt werden.

Sever, 1872 Januar 14.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Preussisches Tadelgebiet.

Die Armen-Commission wünscht einen Knaben, der Ostern 1873 confirmirt wird und das Schneiderhandwerk erlernen soll, auf den 1. Mai d. J. am liebsten bei einem Schneidermeister hier oder in der nächsten Umgegend gegen Kostgeld unterzubringen und

fordert qualifizierte Bewerber auf, sich beim Unterzeichneten zu melden.

Wilhelmshaven, den 19. Januar 1872.

Die Armen-Commission.

R e i n a r d u s.

Ausverdingung.

Der Herr Deconom U. Bohlken in Mederns will die zu dem von ihm vorzunehmenden Neubau seines abgebrannten Bohn- und Wirthschaftsgebäudes erforderlichen Materialien und Arbeiten am

1. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Gastwirths J. A. Bohlken in Mederns öffentlich mindestfordernd verdingen lassen.

Das Wohnhaus soll eine Länge von 15,11 Meter = 54 Fuß Hamb. Maas, eine Breite von 13,22 Meter = 46 1/2 Fuß Hamb. Maas und die Scheune eine Länge von 37,11 Meter = 129 1/2 Fuß Hamb. Maas, und eine Breite von 21,11 Meter = 76 Fuß Hamb. Maas erhalten.

Der Riß, Bestick und die Bedingungen liegen von heute an in meinem Geschäftszimmer zur Einsicht der Liebhaber aus.

Hohenkirchen, 1872 Janr. 22.

D i t m a n n s, Auct.

Verpachtungen.

Der Herr Pastor Niebour hieselbst läßt am

Freitag, den 26. d. Mts.,

Abends 5 Uhr,

in meinem Hause von den Ländereien der 1. Neuender Pfarre

3 und 5 Grasfen alter Maasse bestes Weideland, ersteres an der Chauffee bei G. H. Janssen Wirthshause, letzteres bei Feldhüter Reiners Hause im Wandt belegen,

von nächstem Mai an, auf drei Jahre verpachten. Neuende, 13. Januar 1872.

G. J a n s s e n.

Der Herr Landwirth D. J. Graafs zu Groß-Gilshausen läßt am

31. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in G. Müller Wirthshause zu Neugarmstiel

40 Matten Pflug- und Grünland

(in passenden Abtheilungen)

auf 3 bezw. sechs Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten.

Nachliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen vom 25. d. M. beim Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen.

Hohenkirchen, 1872 Janr. 18.

D i t m a n n s, Auct.

Am Freitag, den 2. Februar,
Abends 6 Uhr,

beabsichtigt der Kirchenrath zu Waddewarden v. m.
25 Jüd Grünland in Popken Wirthshause daselbst
verpachten zu lassen, wozu Pachtliebhaber eingeladen
werden.

Waddewarden, im Januar 1872.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hoting zu Zwischen-
ahn läßt am

Sonnabend, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths **S a n s s e n** zur Heidemühle Behausung
ca. 40 Stück große u kleine
Schweine, bester Race, wor
unter mehrere trüchtige,
auf Zahlungsfrist meistbietend verlaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Janr. 14.

v. S i l l e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen zu
Hsums läßt am

Sonnabend, den 27. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Frieße zur Hohen-
luft hieselbst
30 bis 40 Stück große und
kleine Schweine, bester Race,
worunter mehrere trüchtige,
meistbietend auf Zahlungsfrist verlaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Janr. 14.

v. S i l l e n.

Auf der am

29. d. Mts.

stattfindenden Vergantung des Wirths Körner zum
Schlösenhose werden

2 Schweine und 1 güstes Schaaf
mitverkauft werden.

Sever, 1872 Janr.

K l e t s c h e r.

Bekanntmachung.

Holzverkauf.

Am Mittwoch, den 31. Januar 1872,
sollen in der königlichen Oberförsterei Friedeburg,
Amt Wittmund, Forstort Hopels, etwa

11, Fest-Meter Eichen-Baum- und Nugholz in
Blöcken von a 17 bis 58 Centimeter Durch-
messer,

6 Raum-Meter Eichen-Scheits und Ktholz,
20 " " " Reiserholz in Hausen,

37 Fest-Meter Buchen-Nugholz in Blöcken von
a 18 bis 90 Centimeter Durchmesser,

10 Raum-Meter Buchen-Nugholz in Klastern,
76 " " " Scheits- und Ktholz,
Brennholz
310 " " " Reiserholz in Hausen,
1, Fest-Meter Eichen-Nugholz
ffentlich gegen Meistgebot in der Forst verkauft
werden.

Versammlung der Käufer am Mittwoch, den 31.
Januar 1872, Morgens 10 Uhr, im Bohnenschen
Wirthshause zu Hopels.
Friedeburg, den 18. Januar 1872.
Der königliche Oberförster.
F r o m b l i n g.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich
am **Montage, den 5. Febr. d. J.,**
Vormittags 11 Uhr,
im Dierken'schen Gasthose hieselbst
25 Stück zwei, drei u.
vierjährige Pferde, but
jadinger Race, theils
Wallache,
ffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verlaufen.
Wittmund, den 21. Januar 1872.
S i l d e n, Auct.

Gemeindesachen.

Die Besitzer von Hunden in der Gemeinde Waddewarden haben solche vor dem 1. Febr. d. J. bei dem betreffenden Bauervogte zur Versteuerung anzumelden.
Waddewarden, 1872 Januar 13.
S. J. Kienietts.

Die Hunde in der Gemeinde Cleverns sind mit Ablauf d. Mts. von den betreffenden Eigenthümern beim Bauervogt Melchers in Cleverns zur Versteuerung anzumelden.
Husum, Janr. 12. 1872.
J. Döen, G.-B.

Nach dem Beschlusse des Gemeinderaths haben die Eingewesenen der Gemeinde Sillenstede, welche Hunde halten, solche vor dem 1. Februar bei dem Rechnungsführer zur Versteuerung anzugeben und bei der Angabe zugleich die Steuer dafür zu entrichten.
Sillenstede, 1872 Jan. 20.
Müller, Nr.

Die Bewohner der hiesigen Gemeinde werden hierdurch bei Vermeidung der gesetzlichen Nachteile aufgefordert, die in ihren Haushaltungen befindlichen Hunde bis zum 1. Februar d. J. bei den betr. Districts-Bauervögten zur Versteuerung anzumelden.
Hohenkirchen, 1872 Janr. 19.
Kolbe, G.-B.

Schul-Sache.

Schulacht Hohenkirchen.

Zur Hebung der Hohenkircher Schulanlage ist Termin auf
Donnerstag, den 1. Februar,

Nachm. 1—6 Uhr,

in Cornelius Gasthause hieselbst angesetzt: Die Pflichten haben zu zahlen:

1 gr. von jedem Reichthaler der jährl. Grund- und Gebäudesteuer, und

11 gr. von jedem Rthlr. der jährl. Einkommensteuer.

Hohenkirchen, 1872 Janr. 22.

F. F. Kammen.

Schützenfache.

Verpachtung resp. Ausverdingung.

Die Ausübung der Wirthschaft auf dem Schützenhofe in dem daselbst zur Zeit befindlichen alten Gebäude resp. nachdem dieses abgebrochen, in einer daselbst aufzuführenden Bude vom 1. Febr. bis 15. Juli d. J., sowie die Benutzung des zum Schützenhof gehörigen Gartengrundes zum Gemüsebau und des Schützenplatzes zum diesjährigen Mähen und Beweiden der Ettgrube soll am

31. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
im Adler hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Zugleich wird zum Abbruch des auf dem Schützenhofe befindlichen alten Wirthschaftsgebäudes und zum Aufbau eines neuen zweistöckigen Wohnhauses nebst Scheune daselbst, sowie zur Lieferung der dazu erforderlichen Materialien hiemit Termin angesetzt auf den

9. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr,

ebenfalls im Adler hieselbst, wozu Annehmliche hiedurch eingeladen werden mit dem Bemerken, daß Bedingungen, Miß, Bestiik und Kostenanschlag 4 Tage vor dem Ausdingungstermin bei dem Commissionsmitgliede Herrn Stellmacher Wessels eingesehen werden können.

Sever, 1872 Janr. 24.

Schützencommisslon.

Notifikationen.

Ich habe noch Gartengrund zu verpachten.

Sever.

M. Fühlfs Wwe.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein Knecht und eine Magd.

Hofhufe bei Hohenkirchen.

H. Bunniest.

Verschiedene Sorten trockene Sommer-Wett- und Cervelatwurst, das Pfund zu 12 gr., bei Quantitäten billiger, sowie geräucherter Kochmettwürste, das Pfund zu 7 1/2 gr., und alle anderen Sorten Würste empfiehlt

Sever.

F. A. Degg.

Sonntag, den 28. Januar,

Tanzmusik

bei Hesperen in Sillenstede.

Würfelzucker (Raffinade in Würfelform) empfiehlt

S. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf nächsten Mai 4 Knechte und eine kleine Magd.

Moorhausen.

Müller.

Gesucht.

Auf Mai ein ordentliches Mädchen, welches mit dem Milchweesen vertraut ist.

Waddewarden.

Groninger.

Sever. Das Uebersteigen der Schloßgartenmauer, sowie das Ueberwerfen derselben mit Glas- und Topfscherben, Rehricht, Küchenabfällen u. s. w. sehe ich mich veranlaßt streng zu untersagen und werde ich Zwiderhandelnde ohne Weiteres zur Anzeige bringen.

A. Wilkens, Schloßverwalter.

Mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden können gute Herrschaften nachgewiesen werden.

M. Hannemann

in Sillenstede.

Als befugter Gesindemäkler für die Gemeinde Waddewarden empfiehlt sich Unterzeichneter undbittet um vielen Zuspruch.

Haddien.

Hirrich Uffen.

Am 8. Februar d. J., Mittags 12 Uhr,

wird im Locale des Obergerichts Barel das zur Concursmasse der Ehefrau des Schmiedemeisters A. M. Heeren gehörige, zu Neuwarfen in der Gemeinde Oldorf belegene Immobil, bestehend aus einem zum Schmiedegeächäfte eingerichteten Wohnhause und, incl. der Gartengründe, 1 1/2 Matten Landes, zum Verkauf aufgesetzt; der Zuschlag auch sofort ertheilt werden, wenn die Laze geboten wird.

Sever, 1872 Januar 25.

S. G. G. Kleischer.

Auf nächste Ostern oder Mai suche ich einen tüchtigen Gehülfsen für mein Geschäft.

Um persönliche Anmeldung wird gebeten.

Hohenkirchen, Janr. 22. 1872.

E. G. Lohse.

Anzuleihen gesucht: Auf sichere Hypothek 2500 Thlr. Gold und auf Wechsel 300 Thlr., 300 Thlr. Gold, sofort zu empfangen.

Mariensiel, 1872 Janr. 19.

Joachim, Kchnstr.

Zu verkaufen: 5—6 Fuder guten Ädel durch Joachim, Kchnstr. in Mariensiel.

Zur ergebenen Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne betriebene Geschäft durch einen werklverständigen Gesellen aufs Thätigste fortsetze und bitte ich die geehrten Kunden, das meinem Manne geschenkte Vertrauen auf mich übertragen und mich mit ihren Aufträgen erfreuen zu wollen.

Auch werden alle ins Stellmachersfach schlagende Arbeiten nach wie vor prompt ausgeführt.

Mederns, Janr. 21. 1872.

H. M. Albers Wwe.

Entlaufen ist ein schwarzer Hund. Derselbe hat ein weißes Zeichen vor der Brust und hört auf den Ruf Hector. Gegen Belohnung abzugeben bei

von Heimburg.

Sever.

Eine Stube nebst Mitgebrauch der Küche habe ich auf den 1. Mai d. J. an eine einzelne Person in Auftrag zu verpachten.

Sever, 1872 Janr. 20.

Gerdes.

Bekanntmachung.

Da seitther keine allgemeine Betheiligung, in Hinsicht der Klinkerlegung der Straßen und des Weges, erzielt wurde, so soll jetzt vor der Hand sofort zur Anlegung von Trottoirs zwischen den Häusern im Elsaß (Müllers Gründen) vorgegangen werden, und werden die Grundbesitzer daselbst aufgefodert, entweder schriftlich an die Unterzeichneten ihren Willen bis zum 27. d. M. wissen zu lassen oder persönlich in der beim Gastwirth Herrn Oldewurtel im Adler am Sonnabend, den 27. d. Mts., Abends 7 Uhr anberaumten Versammlung zu erscheinen.

Wer bis zum vorbenannten Termine weder schriftlich noch mündlich seine Zustimmung gegeben, ist von dieser so nothwendigen Verkehrs-Verbesserung gänzlich ausgeschlossen.

Der Vorstand.

L. Koch. Wildt. Buhr.

Drahtnägel und Strohseilen
zum Fabrikpreise bei
Hookfiel. H. Lubinus.

Zu verkaufen.
5 Wochen alte Ferkel.
Utlände, Janr. 23. 1872.

S. Evers.

Ich kann bis Mai bei Hafer und Bohnenstroh noch 10 Beester auf Fütterung annehmen.
Ziallerns. S. M. Cassens.

Edamer und grüne Schweizer Käse bei
Hookfiel. H. Lubinus.

Zu vermieten.

Auf 1. Mai d. J., eine möblirte Stube an einen einzelnen Herrn.
Sever. Actuar Albers.

Pantieen (Lederholzschuhe) und Holzschuhe in großer Auswahl empfiehlt
Hookfiel. H. Lubinus.

Feinstes ammerländisches Schmalz, 4 $\frac{1}{4}$ Pfd. für 1 Thlr., sowie hies. Talg, 5 Pfd. für 1 Thlr.
Hookfiel. H. Lubinus.


Sonntag, den 28. d. Mts.,

Herren- u. Damenclub,

Abends Ball,

wozu freundlichst einladet

A. J. P. Dornbusch zu Midboge.

 Am Donnerstag, 25. Januar, und folgende Tage ist wiederum ausgezeichnet fettes

Ochsenfleisch

zu haben bei

Calmer S. Josephs.

Honig, bittere und süße Mandeln bei
Hookfiel. H. Lubinus.

Sonntag, den 28. Januar:

Abschieds-Ball

im Schützenhofe.

G e s u c h t.

Ein Schmiedegesell.
Sever, a./d. Schlacht.

E. F. E. Duden.

Gegen den 1. Mai ein Dienstmädchen.
Sever, a./d. Schlacht.

E. F. E. Duden.

Am Sonntage, den 28. Januar,

B a l l

in der Traube,

wozu ergebenst einladet

A. A. Pfeiler.

Sonntag, den 28. Januar,

Kaffee-Ball

bei E. Bungenstock in Waddewarden.

Zum 1. Mai d. J. oder auch früher wird 1 Haus oder größere Räumlichkeiten zu einem Café mit Restaurant, womöglich mit kleinem Garten und am liebsten in der Nähe des Bahnhofes Barel oder Sever zu miethen gesucht. Miethe kann auf Wunsch voraus gezahlt werden. Adressen bittet man unter H. W. 136 post rest. Oldenburg bis am Sonntag, den 28. d. M. einzusenden.

Stollhamm. Für 2 bedeutende Gastwirthschaften in hiesiger Gegend suche ich zum 1. Mai d. J. 2 Demoisellen.

Fels, Post-Expéditeur.

Ich wünsche auf Ostern oder Mai einen Lehrling.
Altheppens. Joh. G. Hiebner,

Schuhmachermstr.

Erinnerung

an den auf den 2. Februar d. J., Mittags 12 Uhr, im Amtsgerichtslocal hieselbst anstehenden öffentlichen Verkauf des 157 Jüd großen Landguts des Herrn H. Bergmann zum Neu-St.-Zooftergroden.

Sever, 1872 Janr. 23.

Behrens, Rec.

G e s u c h t.

Auf Ostern ein Gehülfe für mein Colonialwaaren-Geschäft, der dann seine Lehrzeit beendet hat.
Horumersiel, Janr. 17. 1872.

F. Kreyborg.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Weidker u. Sohn in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 13 des Zeverschen Wochenblatts vom 25. Januar 1872.

Notifikationen.

Ich habe noch verschiedene hausgeräthliche Sachen und etwas Heu zu verkaufen.
Gilde, bei Waddewarden.

J. A. Kreyndoop.

Sonntag, den 28. Janr.,

Kaffeeball

bei Kieckes Wwe. im Chausseehaufe.

Zu verkaufen.

Zwei sehr gute starke Arbeitspferde (Wallache.)
Accumerstel, 1872.

R. W. Weerda.

Friedrichshaller Pastillen,

aus den Salzen des rühmlichst bekannten natürlichen Friedrichshaller Bitterwasser bereitet, wirken angenehm auflösend, namentlich gegen Magensäure, Verdauungsbeschwerden u. empfehlenswerth, in Flacons a 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Emser Pastillen,

aus den Salzen der König Wilhelms Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen. Nur in plombirten Schachteln a 30 Kr. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr. bei Hofapotheker Aug. Müller in Zever und bei Apotheker Dinklage in Wilhelmshaven, sowie in fast sämtlichen Apotheken Deutschlands.

Citronen, à Stück 6 Schw., empfiehlt
Wolf D. Josephs.

Zever, 1872.

Von jetzt an zahle für Knochen pr. Pfd. 4 sw.
Wiarbergroden, den 17. Januar 1872.

Gerb Siefen.

Diesjenigen, welche an den Nachlaß meiner Schwiegerin, der Rätherin Catharine Gerdes, zu fordern haben, wollen mir in den nächsten 14 Tagen specificirte Rechnung zukommen lassen; desgleichen wollen diejenigen, welche an den Nachlaß schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Zever, 1872 Janr. 18.

Edo M. Duden, Schmiedestr.,
als Bevollmächtigter.

Ich suche auf Mai oder auch schon früher eine Stelle für ein Mädchen, welches in einem landwirthschaftlichen Haushalte thätig sein will.

Tralens.

Söker.

Zu verkaufen.

3 Fuder im Hause gut aufbewahrtes Heu.
Pakenseraltendeich, an der Chaussee.

G. G. Freese.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen.
Zever, Schlachte.

J. Liarks.

Gesucht.

Auf Ostern ein Lehrling für mein Geschäft, desgl. ein geübter Malergehülfe.

P. L. Troughon, Zever.

Ich bitte herzlich um Zusendung alter Kleidungsstücke, die zur Anfertigung von Kleinkinderzeug für hilfsbedürftige Wöchnerinnen noch verwandt werden können, und um alte Leinwand zu demselben Zwecke. Auch der kleinste Beitrag ist sehr erwünscht.

Zever, 18. Januar 1872.

Pastorin Gramberg.

Ich suche auf gleich oder zu Ostern für die Nachmittagsstunden ein Mädchen, das meine Kinder zu beaufsichtigen hat, und auf Mai d. J. ein Dienstmädchen, welches mit der Wäsche vorzüglich umzugehen und die Milchwirthschaft versteht.

Persönliche Anmeldungen sind unter Vorlegung von Zeugnissen erforderlich.

Wilhelmshaven, Janr. 1872.

Insp. Meinardus.

Zu vermieten. Auf Mai 1872 eine Arbeiterwohnung mit Gartengrund.

Loppelt.

Rastede.

Asthma und Engbrüstigkeit heilt in wenig Tagen brieflich

Dr. R. in Thal bei Gotha.

Auf Mai suche ich noch einen Groß- und einen Drescherknecht zu mieten.

Stralens.

H. Lüken.

Ein Stück eichen Holz, 2 Meter lang, kantig, ca. $\frac{1}{2}$ Meter dick, sowie einige neue gußeiserne Kellfenster, ca. $\frac{3}{4}$ Meter lang, mit losem Rahmen zu 3 Scheiben, sowie einen noch fast neuen eisernen Gassel verkaufe ich, um damit zu räumen, sehr billig.

Horumerstel, Janr. 17. 1872.

F. Kreyndoop.

Gesucht.

Auf Ostern zwei Schüler gegen mäßiges Kostgeld von

P. L. Troughon, Zever.

Zu verkaufen:

Zwei Actenborten und Zeverl. Wochenbl. aus den Jahren 1826—1845, gebunden. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 4.

Zu vermieten.

Auf Ostern eine möblirte Stube und Schlafstube mit Aufwartung an einen Herrn.

P. L. Troughon, Zever.

Gesucht.

Auf sogleich oder später ein Schuhmachergesell.
Sengwarden.

J. A. Zellmann.

Auf Mai habe ich noch zwei Zimmer auf der Etage meines Hauses zu vermieten.

Hauptmannin von Fumetti.

Mein Stier deckt für 12 $\frac{1}{2}$ Gf.

Burg.

F. Ehrentraut.

Gesucht.

Auf Ostern 2 Küchenmädchen. Nachfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 5.

Haupttreffer ev. Pr. Thlr. 100,000 sowie Gewinne
 Prospective gratis und franco.
 Zu der am 7. und 8. Februar d. J.
 stattfindenden Ziehung der von hoher Re-
 gierung garantirten großen
Geld = Verloosung
 versende ich
 ganze Ken-Originallosse a Pr. 6 — Sgr.
 halbe " " a " 3 —
 viertel " " a " 1 15 "
 achte " " a " — 22 1/2 "
 gegen frankirte Einsendung des Betrages am
 bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-
 Vorschuß, prompt und verschwiegen, selbst nach
 weitester Entfernung. Gewinnelder, so wie
 amtliche Ziehungslisten erfolgen sofort nach
 Entscheidung. Man wende sich baldmöglichst
 vertrauensvoll an das vom Glück begünstigte
 Bankhaus
Siegmund Hefischer,
 Hamburg.

21a2000, 3 a 1600, 36 a 1200, 102 a 800, 206 a 400
 Pr. Thlr. 60000, 40000, 20000, 16000, 12000, 10000, 2a5000

**An die nationalliberalen Wähler
 des 2. Wahlkreises.**

In der gestern in Kastebe abgehaltenen, aus
 fast allen Theilen unseres Wahlkreises beschickten Ver-
 sammlung wurde einstimmig Herr

Oberappellationsrath Becker

als alleiniger Candidat der nationalliberalen Partei
 aufgestellt. Aus der Einstimmigkeit mögen unsere
 Gegner sehen, daß alle ihre Angriffe auf Becker's
 Persönlichkeit nicht im Stande gewesen sind, das Ver-
 trauen der Versammelten zu diesem Ehrenmanne im
 geringsten zu erschüttern. In Becker werden wir
 nicht nur einen „Oldenburger“ und „Beamten“, son-
 dern einen Mann wählen, dessen Namen schon längst
 in den weitesten Kreisen des ganzen deutschen Vater-
 landes rühmlichst bekannt ist, einen Mann, der schon
 längst dem ganzen deutschen Vaterlande angehört.

Demnach fordern wir alle unsere Gesinnungsge-
 nossen auf, für die Wahl des Oberappellationsraths
 Becker mit allen geseglichen und anständigen Mitteln
 thätig zu sein.

Sever, 1872 Jan. 22.
 Das nationalliberale Centralcomitee
 für den 2. Wahlkreis.
 F. Pahlé.

Einer in den Geschäften eines landwirthschaft-
 lichen Haushalts nicht unerfahrenen Person vom
 Lande, welche in einem solchen Haushalte zur
 Stütze der Hausfrau als Demoiselle eine Anstellung
 wünscht, kann auf Mai d. J. durch den Unterzeich-
 neten ein solche Stelle nachgewiesen werden. Die-
 selbe würde als Mitglied der Familie betrachtet wer-
 den und kann auf Verlangen auch Salair beziehen.
 Die Vorlegung von guten Zeugnissen wird gewünscht.
 Sever, 1872 Januar 20. **S h l e n.**

G e s u c h t.
 Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
 Fedderwarden. **E. J. Gerdes,**
 Schmiedemstr.

Die zu weiland Maurermeister Ahrend Hinrich
 Siedenburg zur Neuendermühlenteihe gehörenden, da-
 selbst belegenen Immobilien c. p. kommen am
Freitag, den 26. dieses Monats,
Nachmittags 3 Uhr,
 im Birthshause zur „Hoheluft“ bei F. G. Frieße
 hieselbst zum Auffsage. Wenn annehmlich geboten
 wird, soll unter Vorbehalt obervormundschäftlicher
 Genehmigung der Zuschlag erfolgen.
 Sever, 1872 Januar 22.

S c h m e d e n,
 conv. Bevollmächtigter.

Zu verkaufen.

3 bis 4 Fuder Landheu.
 J. Hillers Wwe. in Pakens.

**Nachweisungs-Büreau
 Heppens-Wilhelmshaven.**

Mehre weibliche Dienstöten, welche mit sämtlichen
 Hausarbeiten und der Wäsche fertig werden können,
 werden zum Antritt auf den 1. Mai d. J. gesucht, eini-
 gen Kinderwärterinnen von 16 bis 18 Jahren, die auch
 im Nähen und Stricken nicht unerfahren sind, können
 auf sofort durch den Unterzeichneten auf frankirte
 Anfragen Stellen nachgewiesen werden.

Auch kann ein Jüngling, der dem Schuhmacher-
 handwerk sich widmen will, unter günstigen Bedingun-
 gen eine Stelle als Lehrling auf gleich oder zu Ostern
 in einer bedeutenden Werkstätte erhalten.

Heppens, 1872 Januar 19.
H. Mochhorn.

Gesucht. Für mein Colonial- und Eisenwaar-
 ren-Geschäft zu Ostern ein Gehülfe.
 Sever. **R. H. Mehrkens.**

Zu vermietthen. Auf Mai eine Wohnung.
 Sever. **R. H. Mehrkens.**

G e s u c h t.
 Ein Knecht gegen den ersten März d. J. und
 ine Knecht auf nächsten Mai.
 Biarverbusch. **F. Albers.**

Die Verlobung mit Herrn H. Franzen ist mei-
 nerseits aufgehoben.
 Hookstel.
Friederike Wedemeyer.

Todes-Anzeigen.

Sonntagmorgen starb sanft und getrost in ihrem
 Gott und Heiland meine geliebte Ehefrau
Johanna Jacobs, geb. Praeh,
 in ihrem 43. Lebensjahr.

Dieses bringen wir Verwandten und Bekannten
 mit tiefbetrübttem Herzen zur Anzeige.
J. B. Jacobs nebst Sohn.
 Cleverns, 1872 Janr. 23.

In der Nacht vom 21./22. v. M. verschied im
 Lazareth zu Hannover an der Lungenentzündung un-
 ser guter Sohn **Willm,** seit October v. J. einge-
 stellt im 1. Hannoverschen Uhlanen-Regimente Nr.
 13., in dem jugendlichen Alter von geraum 18 Jahren.
 Verwandten und Freunden widmen diese Trauer-
 anzeige tiefbewegten Herzens
H. A. Willms und Frau.
 Friedrichsgroden, den 23. Januar 1872.